

raum und vier auf der Intensivstation. Dräger zeigt im DDC alles, was das Unternehmen seinen Kunden im Krankenhaus anbietet – von Anästhesie- und Beatmungsgeräten über Deckenversorgungseinheiten und OP-Leuchten bis hin zu Monitoring, IT und Gasmanagement. Für eine realistische Planung sind

auch Produkte zu sehen, die das Unternehmen nicht herstellt. Hierzu gehören beispielsweise Betten und OP-Tische. Mobile Trennwände machen es möglich, die räumlich gegebenen Bedingungen wirklichkeitsgetreu nachzustellen. So können Kunden im Design Center einzelne Arbeitsplätze oder gesamte Kran-

kenhausbereiche planen. Zwei Techniker bauen die Ausstellungsräume jederzeit den Kundenwünschen entsprechend um. Die Investitionssumme für das DDC betrug rund 2 Mio. €.

Weitere Informationen unter:
www.draeger.com

Medizinrechtliche Kompetenz für Krankenhäuser und MVZ

WOTAX. Der Berater ist eine bundesweit tätige Beratergruppe, mit den Dienstleistungsbereichen Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung sowie der Rechtsberatung. Wir sind u. a. auf die Beratung von Heilberufen, Medizinerinnen und Krankenhäusern spezialisiert.

Die WOTAX Beratergruppe verfügt mit der WOTAXlaw über bundesweit tätige Rechtsanwälte, deren ausgewiesener Schwerpunkt die Rechtsberatung von Heilberuflern, Krankenhäusern und medizinischen Versorgungszentren ist.

In der heutigen Zeit ist es unabdingbar, dass ein Krankenhaus wie ein erfolgreiches Unternehmen geführt wird, das täglich im Verhältnis zu Patienten, zu niedergelassenen Ärzten, zu Krankenkassen, Behörden und Haftpflichtversicherungen mit komplexen Rechtsproblemen konfrontiert ist. Immer neue Anforderungen durch die Gesetzgebung, Fallstricke im Abrechnungswesen sowie zunehmende behördliche Regulierungen fordern von der Leitung eines Kran-

kenhauses und seinen Ärzten höchst qualifiziertes Wissen, nicht zuletzt in Rechtsangelegenheiten.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Zivil- und strafrechtliche Krankenhaus- und Arzthaftung
- Chefarzt- und Chefarztvertragsrecht
- Betrieb von MVZs durch Krankenhäuser
- Krankenhausrecht
- Werberecht von Krankenhäusern, inkl. Heilmittelwerbe- und Wettbewerbsrecht
- Compliance im Gesundheitswesen
- Arbeitsrecht im Krankenhaus
- Recht der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung
- Berufs- und Berufszulassungsrecht
- Vergütungsrecht
- Arzt- und Zahnarztrecht
- Apotheken-, Arzneimittel- und Medizinprodukterecht

Außerdem unterstützen wir die klinikeigene Personalabteilung in allen recht-

lichen Fragen und der außergerichtlichen und gerichtlichen Vertretung. Wir leisten Hilfe bei der Kontrolle, Optimierung und Abwicklung von Arbeitsverträgen sowie bei Restrukturierungsmaßnahmen.

Auf Wunsch besteht im Rahmen der Beratergruppe auch die Möglichkeit, das Personalmanagement zu übernehmen.

Ihre Ansprechpartner im Fachbereich MED der WOTAXlaw

- 1) RA Rudolf Günter, Fachanwalt für Medizinrecht
- 2) RA Jens Remmert

Fachwissen kombiniert mit individuellen Lösungen! Das ist die Dienstleistung von WOTAXlaw.

Weitere Informationen unter:
WOTAXlaw, Krefelder Str. 123,
52070 Aachen, Tel.: 02 41/9 20 42-0,
Fax: 02 41/9 20 42-41 60
law@wotax.de, www.wotax-law.de

CompuGroup Medical AG gibt Ergebnisse für das zweite Quartal 2011 bekannt

Die CompuGroup Medical AG hat den Finanzbericht für das zweite Quartal 2011 vorgelegt. Als einer der weltweit führenden Anbieter von eHealth-Lösungen erreichte das Unternehmen einen Umsatz von 87,8 Mio. € im zweiten Quartal. Das entspricht einer Steigerung um 14 Prozent von EUR 76,7 Mio. € im zweiten Quartal 2010. Mit dem Einstieg in den Markt für Apotheken-Software durch die Übernahme der LAUER-FISCHER GmbH, einem der führenden Anbieter im deutschen Markt, ist CompuGroup Medical für die Fortset-

zung seines Wachstumskurses bestens aufgestellt.

Einmalige Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Akquisition von LAUER-FISCHER sowie Restrukturierungskosten in den USA belasteten das operative Ergebnis (EBITDA) im zweiten Quartal. Das um diese Sondereffekte bereinigte EBITDA stieg von 15,8 Mio. € im Vorjahr auf 18,2 Mio. € (berichtetes EBITDA: 10,4 Mio. €) im zweiten Quartal 2011. Die bereinigte Umsatzrendite lag mit 21 Prozent stabil auf Vorjahresniveau.

Frank Gotthardt, Vorstandsvorsitzender der CompuGroup Medical AG, betonte: „Die vergangenen sechs Monate waren anders als normal von besonderen Umständen und von Einmaleffekten zugleich geprägt. Dank einer hohen Kostendisziplin konnten wir auch im schwierigen ersten Halbjahr 2011 akzeptable Ergebnisse erzielen. In den USA haben wir die Konsolidierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen weitgehend abgeschlossen und damit die Grundlage für ein starkes, rentables und wachsendes Geschäft in diesem Markt geschaffen.“